

**Anfrage zur mündlichen Beantwortung O-000115/2018
an den Rat**

Artikel 128 der Geschäftsordnung

**Norbert Lins, Guillaume Balas, Jadwiga Wiśniewska, Gerben-Jan Gerbrandy, Benedek Jávor,
Anja Hazekamp, Piernicola Pedicini, Jean-François Jalkh**

im Namen des Ausschusses für Umweltfragen, öffentliche Gesundheit und Lebensmittelsicherheit

Betrifft: 14. Tagung der Konferenz der Vertragsparteien des Übereinkommens über die biologische Vielfalt (COP 14)

In Anbetracht der Tatsache, dass sich die biologische Vielfalt derzeit in einem nie dagewesenen Ausmaß verringert und die meisten der Ziele für 2020 erneut nicht verwirklicht werden können, kommt der 14. Konferenz zum Übereinkommen über die biologische Vielfalt (COP14) vom 17. bis 29. November 2018 in Scharm El-Scheich (Ägypten) eine wesentliche Bedeutung zu. Die Vertragsparteien werden den aktuellen Strategieplan für die biologische Vielfalt 2011–2020 überprüfen und haben sich zum Ziel gesetzt, eine langfristige Zukunftsvision sowie den Rahmen für die biologische Vielfalt in der Zeit nach 2020 auszuarbeiten.

Der Rat wird ersucht, in diesem Zusammenhang folgende Fragen zu beantworten:

1. Mit welchen Maßnahmen beabsichtigt der Rat, die Bemühungen um die Verwirklichung der Ziele des Strategieplans 2011–2020 zu verstärken?
2. Beabsichtigt der Rat, einen stärkeren Durchführungsmechanismus für den Rahmen für die Zeit nach 2020 vorzuschlagen, um einem weiteren Verlust der biologischen Vielfalt Einhalt zu gebieten?
3. Wird der Rat die Einrichtung neuer Finanzierungsinstrumente für die biologische Vielfalt und den Schutz der Ökosysteme sowie eines internen und externen Mechanismus zur Kontrolle der Finanzierung der biologischen Vielfalt mit dem Ziel, die Transparenz, die Rechenschaftspflicht und die Wirksamkeit zu erhöhen, unterstützen?
4. Wird der Rat insbesondere für die nationalen Strategien und Aktionspläne zugunsten der biologischen Vielfalt stärkere Instrumente der Rechenschaftspflicht vorschlagen, um die Umweltordnungspolitik zu verbessern und zur Entwicklung, Überarbeitung und Umsetzung der Ziele für die Zeit nach 2020 sowie der Zukunftsvision für 2050 beizutragen?

Eingang: 5.10.2018

Weiterleitung: 8.10.2018

Fristablauf: 29.10.2018